



Sammlung Theaterzettel

Die Fremden

Starke, Johannes

1877-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mf 186.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 127. Donnerstag,



24. Mai 1877.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Fremden.

Komische Oper in 3 Acten von Wilhelm von Horar. Musik von Johannes Starke.

Marquis von Crayoncleaub	Herr Stowal.
Hermance, seine Tochter	Fräul. Ottiker.
Alonzo, ein Mohr	Herr Ditt.
Lange, Bürgermeister	Herr Plant.
Robert Forst, Maler	Herr Knapp.
Haltfest, Stadtpolizist	Herr Bauer.
Diä, Wirth des Gasthofs „zum blauen Affen“	Herr Starke.
Suschen, seine Tochter	Fräul. Herbeck.
Flink, Barbier	Herr Grahl.
Faden, Schneider	Herr Bensauer.
Leisten, Schuster	Herr Mayer.
Wurst, Metzger	Herr Eckert.
Hammer, Schmied	Herr Michel.
Drath, Kesselflicker	Herr Strubel.
Frau Elster, Waschfrau	Fräul. Schelly.
Spitz, ein Gauner	Herr Peters.
Louis, Kellner	Herr Frickinger.
Johann, Hausknecht	Herr Orth.
Der Rathschreiber	Herr Lehner.
Ein Postillon	Herr Fischer.

Polizisten. Nachtwächter. Rathsherrn. Gerichtsdiener. Bürger und Bürgerinnen. Kinder. Stubenmädchen u. s. w. Zünfte u. s. w.

Ort der Handlung: eine kleine Provinzialstadt.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Harf. Beurlaubt: Herr Möbllinger.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Theater-Nachricht.

Am 30ten ds. Mts. beginnt das Gastspiel der Königl. Hofoper- und Kammerlängerin Fräul. Marianne Brandt von Berlin und werden hiezü Vorverkäufe auf feste Plätze von heute ab auf dem Hoftheaterbureau entgegenommen.

Mannheim, den 20. Mai 1877.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.